

# Gemeindebrief

November  
2020



evang.-luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Mit  
Kinder-  
seiten!

**„Einer trage des anderen Last,  
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen!“ (Gal 6,2)**

Liebe Leserin, lieber Leser,

neulich hatte ich eine Begegnung mit einem Menschen, der einige Zeit in Quarantäne verbringen musste. Ich fragte, wie es geht - und bekam, erschrocken und abwehrend, zur Antwort: Ich bin zweimal negativ getestet worden, ich darf hier sein! Ich sagte: Natürlich, sonst wären Sie ja auch zuhause, ich wollte nur wissen, wie es Ihnen geht. „Wie die Leute mich behandeln - es ist eine Katastrophe ...“ Meine herzliche Bitte betrifft dieses Mal den Umgang mit Menschen, die „wegen Corona“ in Quarantäne mussten. Es ist mir schon einige Male aufgefallen, dass diese danach regelrecht stigmatisiert wurden. Auch wenn ihre Tests negativ ausgefallen waren und die Quarantäne beendet war. Bitte: Es kann einfach jedem passieren, dass er/sie Kontakt mit Infizierten hat. Außer wenn wir ganz allein daheim bleiben und uns dort völlig isolieren. Aber das Eremitendasein ist zuallermeist einfach nicht machbar. Und mit allen anderen Maßnahmen kann ich nur die Wahrscheinlichkeit verringern. Es kann jedem passieren, dass er/sie Kontakt mit Infizierten hat. Manche sind tatsächlich unvorsichtig, ja. Aber mit aller Vorsicht kann ich es nicht ganz verhindern. Wir arbeiten oder gehen in die Schule, wir haben Familie, auch zum Arzt müssen wir dann und wann ... Es kann auch mir passieren. Ich will diesen Virus nicht zu anderen weitertragen, ich bin daher eher vorsichtig und schütze mich, und ich hoffe und vertraue darauf, dass mir das gelingt. Aber ich kann es nicht verhindern, dass ich Menschen begegne, die infiziert sind. Wenn wir in Quarantäne müssen - wie sollen die anderen dann mit uns umgehen? „Was ihr wollt, dass die Leute euch tun, das tut auch ihnen“, hat Jesus gesagt. Bitte helfen Sie mit, dass wir einander nicht als Verdachtsfälle behandeln. Wir haben bisher alles gut miteinander gemeistert. Gehen wir freundlich miteinander um, stärken und unterstützen wir einander. Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.



Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Astrid Sieber

## Kurz und wichtig

### Heizen in der Kirche

Wir sind immer wieder erstaunt, in welche Bereiche sich „Corona“ auswirkt: Die Unterbankheizungen, wie wir sie in unserer Kirche haben, bewirken eine starke Verwirbelung der Luft. Darum dürfen wir sie während des Gottesdienstes nicht betreiben. Sie brauchen aber dennoch nicht zu frieren: Wir heizen vor und schalten dann vor dem Gottesdienst aus. Außerdem haben wir einige Decken - und Wärmflaschen! Bitte ziehen Sie sich in diesem Winter trotzdem wärmer an als sonst ... Danke!

### Ewigkeitssonntag: Gedenken an unsere Verstorbenen

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir unserer Verstorbenen, besonders derer des letzten Kirchenjahres.

Wir laden zum Gottesdienst am 22. November um 10 Uhr alle ein, die im vergangenen Kirchenjahr einen geliebten Menschen verloren haben.

Wir hören die Namen unserer Verstorbenen und zünden Kerzen an, die Sie danach gerne mit nach Hause nehmen dürfen.

Eine Bitte: Wenn Gemeindemitglieder auswärts beerdigt werden, erfahren wir das nicht immer. Bitte geben Sie uns Bescheid, damit wir den Namen dennoch verlesen können. Immer wieder werden wir auch gebeten, Namen von Verstorbenen zu lesen, die an einem anderen Ort wohnten und deshalb nicht zu unserer Gemeinde gehörten. Das tun wir gern!

*Dass du niemanden vergisst –  
in diese Hoffnung hinein  
kann ich die Menschen loslassen,  
die sterben.*

*Dass bei dir alle geborgen sind –  
in diese Hoffnung hinein  
möchte ich einst  
selbst sterben.*

*Diese Hoffnung ist  
nicht immer einfach,  
oft verletzlich,  
manchmal klein.*

*Stärke du mich  
schon jetzt  
und in der Stunde  
des Sterbens.*



## Gottesdienste

Sonntag, 01.11. 21. So. nach Trinitatis		wg. Gottesdienst z. Reformationstag am 31.10. um 10 Uhr <b>kein Gottesdienst!</b>
Sonntag, 08.11. Drittletzt. So. i. Kirch.jahr	10.00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 15.11. Vorletzt. So. i. Kirch.jahr	10.00 Uhr	Friedenskirche Lektor Matthias Bertler
Mittwoch 18.11. Buß- und Bettag	19.00 Uhr	 Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 29.11. 1. Advent	10.00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 06.12. 2. Advent	10.00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber



Kindergottesdienst, parallel



Familiengottesdienst



mit Abendmahl

## Monatsspruch November

**Gott spricht; Sie werden weinend kommen,  
aber ich werde sie trösten und leiten.**

*Jeremia 31,9*

## Herbst



### ***Im Herbst***

*Der schöne Sommer ging von hinnen,  
Der Herbst, der reiche, zog ins Land.  
Nun weben all die guten Spinnen  
so manches feine Festgewand.  
Sie weben zu des Tages Feier  
mit kunstgeübtem Hinterbein  
ganz allerliebste Elfenschleier  
als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.*

*Heinrich Christian Wilhelm Busch*



## Gemeindenetz

Wir sind in Sachen Corona-Infektionszahlen gut durch den Sommer und bis in den Herbst gekommen! Das ist eine großartige gemeinsame Leistung vieler Menschen, die sich - bei aller Gelassenheit - vorsichtig, umsichtig und rücksichtsvoll verhalten! Jeder und jede kann nun dazu beitragen, dass wir gemeinsam gut durch den Winter kommen - auch wenn es jetzt schwerer fällt als im Sommer, in dem wir so vieles einfach nach draußen verlagern konnten.

Gerade jetzt im Herbst und Winter halten wir unser Gemeindenetz weiter aufrecht. Bitte rufen Sie Pfarrerin Astrid Sieber an, wenn Sie zu einer Corona-Risikogruppe gehören und keine Nachbarn oder Verwandten haben, die für Sie einkaufen und Sie unterstützen. Oder wenn Sie in Quarantäne sind und Ihnen Obst und Gemüse ausgehen, und Sie niemanden haben, der Ihnen etwas vor die Türe stellt, oder ... Wir vermitteln Kontakte und helfen auch selbst.

Auch wenn Sie gerne „nur“ reden möchten, rufen Sie bitte Pfarrerin Sieber an! Dafür sind wir Pfarrer schließlich da ... Tel. 09901-6463.

\*\*\*\*\*

**Für alle, die durch die Folgen der Corona-Krise finanziell besonders betroffen sind**, haben Kirche und Diakonie ein gemeinsames Hilfsprogramm aufgelegt. Jeden Euro, der zu diesem Zweck gespendet wird, verdoppelt die Kirche und legt ebenfalls einen Euro dazu. Und auch wir als Gemeinde haben (wenn auch beschränkte) Möglichkeiten. **Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder bei der Diakonie, wenn Sie Hilfe brauchen!**

Wenn Sie sich beteiligen und spenden möchten, hier die Kontoverbindung:

**Spendenkonto: Diakonisches Werk Bayern  
DE20 5206 0410 0005 2222 22  
Stichwort: Soforthilfe Corona**

## Rückblick: Erntedank



Fast 40 Mitfeiernde versammelten sich zum Erntedankgottesdienst vor der Kirche. Der liebevoll geschmückte Kirchenvorplatz lud zum fröhlichen Singen, Beten - und Danken ein: Gottes unsichtbare Hand ist in allem Guten zu spüren, das uns geschieht! Pünktlich zu Beginn riss der Nebel auf, so dass wir es draußen noch einmal herrlich sonnig und warm hatten!

Auch draußen macht sich unsere Erntekrone wunderbar!



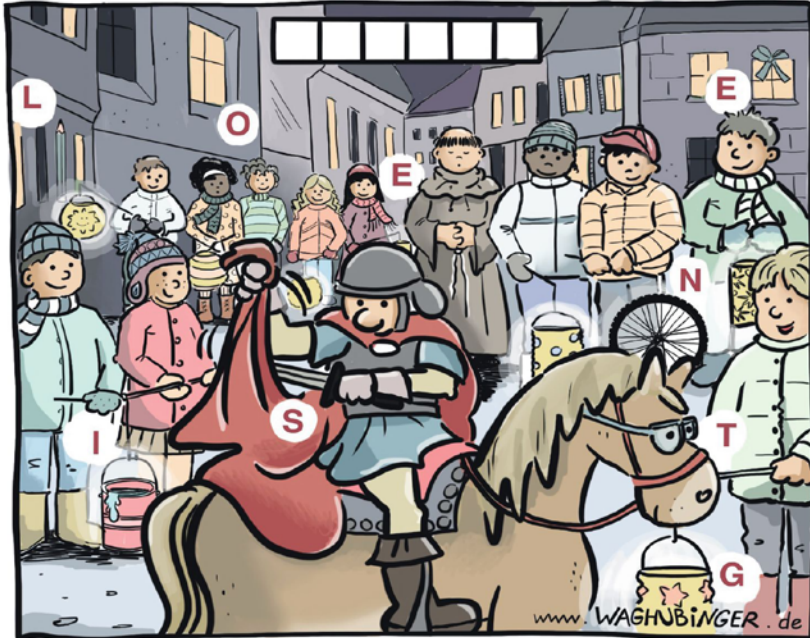


## Kinderseite

Andrea und Stefan Waghübinger

### Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: TEILEN

Wisst ihr, wer der heilige Martin war? Seid ihr vielleicht schon einmal in einem Martinszug mitgegangen? Dann erinnert ihr euch vielleicht an die bekannteste Geschichte des heiligen Martin: Wie er einem frierenden Bettler begegnete und mit ihm seinen Mantel teilte, damit er nicht erfror. Daran erinnern wir uns, wenn wir mit den Martinlaternen durch die Dunkelheit gehen, denn durch seine Liebe brachte Martin Licht in das Leben des armen Bettlers. Vom heiligen Martin gibt es noch viel mehr zu erzählen. Er lebte im

4. Jahrhundert, vor über 1.600 Jahren. Als er den Mantel mit dem Bettler teilte, war er Soldat. Das wollte er später nicht mehr sein und verließ die Armee. Danach wurde er zunächst Mönch und dann Bischof in der französischen Stadt Tours. Das wollte er nicht und er versteckte sich in einem Gänsestall. Doch das Schnattern der Gänse verriet ihn und so wurde er Bischof. Daher stammt der Brauch, an seinem Gedenktag am 11. November eine Martinsgans zu essen.

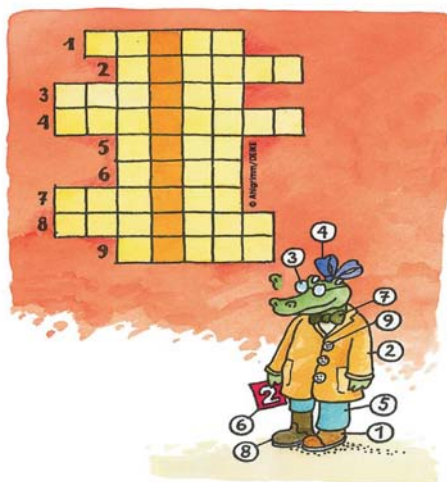
Kinderseite

Deike



Finde die acht Unterschiede!

Deike



Was feiert Konrad? Rate die Begriffe. Richtig gelöst erhältst du in der markierten Senkrechten den Name eines Festes im Herbst.

Lösung: 1. Schuh, 2. Mantel, 3. Brille, 4. Schleife, 5. Hose, 6. Zweig, 7. Fliege, 8. Stiefel, 9. Knopf = HALLOWEEN

Deike



Das Heuschrecken-Quartett gibt ein Konzert für Irmi. Wie heißt der Titel des Liedes? Die Buchstaben am Bildrand helfen dir, die Noten in Buchstaben zu übersetzen.

Lösung: Auf der Wiese





## Radio, Fernsehen, Internet

Auch weiterhin finden Sie in Internet, Funk und Fernsehen das Angebot der Kirchen mit Gottesdiensten und Andachten: im **ARD**, im **BR** und den **weiteren Landesrundfunkanstalten**, im **ZDF**, auf **Bayern1** und im **Deutschlandfunk**. Die Programmteile der Zeitungen und Zeitschriften informieren darüber, ebenso <https://www.ekd.de/kirche-von-zu-hause-53952.htm>.

Die Kindergottesdienst-Verantwortlichen aus Bayern, Westfalen und Württemberg bieten ein gemeinsames **Online-Angebot für Kinder** an:

- [www.kirche-mit-kindern.de](http://www.kirche-mit-kindern.de): Mo, Mi, Sa - Gute-Nacht-Geschichte
- **Instagram @kindergottesdienst.westfalen**: Do 18 Uhr Abendandacht
- [youtube.com/bayernevangeltisch](https://youtube.com/bayernevangeltisch): Kindergottesdienst (Video/Livestream)

*Foto: picture alliance/dpa-Zentralbild/Arno Burgi*



## Gruppen und Veranstaltungen

Coronabedingt ist leider nach wie vor vieles nicht möglich. So gibt es z. B. für die Theaterfahrten noch keine Perspektive - wir planen zwar gerade ein entsprechendes Hygienekonzept, aber die Theater können meist noch keine Aussagen treffen. Und auch die Veranstaltungen, die wir anbieten können, müssen derzeit unter anderen Bedingungen stattfinden als zuvor.

Wir machen das Beste daraus und vertrauen darauf, dass auch wieder andere Zeiten kommen!

### **Für Sing- und Musikbegeisterte:**

*Posaunenchor:*  
montags, 19.30 Uhr  
(außer in den Ferien)

*Kirchenchor:*  
donnerstags, 20.00 Uhr  
14 tällig

*Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt - zur Zeit ist es für die Chorleitungen wichtig zu wissen, wie viele Leute kommen werden, damit der Raum entsprechend vorbereitet werden kann.*

### **Für Kinder und Jugendliche:**

*Präparandenkurs:*  
Samstag, 21.11., 10.00 Uhr

*Konfirmandenkurs:*  
Samstag, 21.11., 13/15.00 Uhr

**Den aktuellen Stand erfahren Sie über die Tagespresse, unsere Homepage und über unseren Facebook-Account „Evangelisch in Hengersberg“ (für alle einsehbar).**



## Wir sind für Sie da!

### **Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg:**

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,  
Tel.: 09901-6463 (auch AB), Fax: 09901-900658

#### **Pfarrerin Astrid Sieber**

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,  
Email: [astrid\\_sieber@web.de](mailto:astrid_sieber@web.de) oder [pfarramt.hengersberg@elkb.de](mailto:pfarramt.hengersberg@elkb.de)

#### **Öffnungszeiten Pfarramt, Sekretärin: Anika Flaßhoff**

Das Pfarramt ist derzeit nur mit Terminvereinbarung zu besuchen.  
Dennoch sind wir selbstverständlich für Sie da!

**Bitte rufen Sie an (auch AB) oder schicken Sie eine Email an:**  
[pfarramt.hengersberg@elkb.de](mailto:pfarramt.hengersberg@elkb.de).

### **Vertrauensmann / stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:**

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901-919244  
Hanna Baumann, Hengersberg, Tel. 09901-5112

### **Überweisungen** bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96  
BIC: BYLADEM1DEG

### **Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA), Regensburg**

derzeit erreichbar unter Tel. 0176-21449858

*Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.*

-----

### **Impressum:**

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg  
(Pfarrerin Astrid Sieber v.i.S.d.P.) - Layout: Ulla Kroll / Astrid Sieber - Fotos: privat -  
Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg - Auflage für die Außenorte: 850 Stück,  
Hengersberger Blick: 1500 Stück.

**Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe: 19.11.2020**